

Spielbank Wiesbaden: Begeisternder Abschluss eines actionreichen Oster- Wochenendes

An den drei Tagen des Osterwochenendes haben insgesamt 4.500 Spielgäste die Wiesbadener Spielbank besucht. Die 20 Spieltische, die 4 TouchBetRoulette-Inseln und die 200 Spielautomaten wurden dabei an allen drei Tagen regelrecht geflutet, eine wahrlich mitreißende Spielatmosphäre! Das war ein Frühlingserwachen der ganz besondern Art.

Dass dabei auch am gestrigen Ostermontag, dem 1. April, das traditionell höherpreisige 200er Montags-Turnier mit sechzig Teilnehmern wieder ausgebucht an den Start ging, war beileibe auch kein Aprilscherz, sondern der krönende Abschluss eines in jeder Hinsicht begeisternden Pokerfeuerwerks, das über die Osterfeiertage in der Spielbank Wiesbaden abgebrannt wurde. Acht prallvolle Cashtables am Ostersonntag, acht am Ostersonntag und sieben am gestrigen Ostermontag sprechen daneben den jeweils sechs Turniertischen am Sonntag und Montag eine klare Sprache.

Auch die gestern wieder über 130 hochkarätigen Pokerexperten versuchten im Rahmen der Aktion „Ach du dickes Ei“ genauso wie die übrigen der gestern mehr als 1.100 Casino-Besucher, beim Eintritt in die Spielbank das Schloss einer mit funkelnden Preziosen im Gesamtwert von 100.000 Euro gut bestückten Schmuckvitrine zu knacken. Wem dies gelang, der konnte sich bei jedem Besuch über Ostern eins der edlen Schmuckstücke und Uhren aussuchen.

Der Finaltisch des Turniers startete erst relativ spät um weit nach ein Uhr morgens und erst um kurz vor drei war dann das

Turnier nach einem Deal zwischen dem Koblenzer Lutz Priese und dem Berliner Heiko Klimanschewsky beendet. Das Cashgame dagegen lief wie jede Nacht in Wiesbaden wieder bis vier Uhr morgens.

Pokern in Wiesbaden – mehr Poker geht nicht in Rhein-Main



Die Gewinner des Turniers:

- |1. Lutz Priese (D)|3.225,- € Deal|
- |2. Heiko Klimanschewsky (D)|3.225,- € Deal|
- |3. Konstantinos Kotsaridis (D)|1.710,- €|
- |4. Michael Klehr (D)|1.250,- €|
- |5. NN|1.030,- €|
- |6. Peter Larem (D)|900,- €|
- |7. NN|300,- €|

Die Pokernacht in Zahlen:

- * 132 Pokerbegeisterte
- * 20:00 Uhr Turnierbeginn
- * 200 € Texas Hold'em Freeze-Out
- * 7.000 Start-Chips, Leveltime 30 Minuten
- * 60 Turnierspieler
- * 6 Turniertische
- * 12.000,- €* Preisgeldpool (* hiervon fließen 3% in die Quartals-Over-All)

- * 5 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit 5/10 (250) TH und 10/10 (500) OmahaPL
- * 2 PokerPro-Tische im AutomatenSpiel mit 1/2 (40) / Bad-Beat-Jackpot 18.633 €

Turnierleiter: Andreas Richter

Das Turnier am heutigen Dienstag wird wieder etwas günstiger, da startet mit einem Buy-In von 75+5 und 4.000 Chips die nächste Wiesbadener Poker-Party. Auf „www.spielbank-wiesbaden.de“: <http://www.spielbank-wiesbaden.de> oder über die neue Smartphone-App „casino wi“ kann man die aktuelle Buchungslage verfolgen und, wenn's eng wird, sich noch schnell online per Bankkarte oder Kreditkarte einen Platz sichern – und natürlich vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht.

Über alle 75+5 Turniere (So, Di, Mi, Do) läuft seit Anfang 2013 eine gemeinsame Over-All-Wertung, bei der in jedem Turnier bis runter zum 16. Platz Over-All-Punkte vergeben werden. Jeden Monat können sich dann die beiden Punktbesten der Monatswertung über attraktive Sonderpreise freuen. Aber das Beste kommt am Jahresende, wenn die sechzig Punktbesten der Jahreswertung mit Glanz und Gloria ins „Grand Final“ einziehen. Bei diesem Freeroll-Tournament wird ein garantiertes Preisgeld von mindestens 40.000 Euro ausgespielt. Darüber hinaus erhalten die drei Punktbesten der Jahreswertung jeweils ein Package für ein EPT-Turnier: Der Jahresbeste fährt nach Barcelona, die beiden anderen nach Berlin. Um den Over-All-Topf zu bestücken, werden von jedem 75+5 BuyIn 5 Euro einbehalten. Diese 5 Euro sind daher keine Entry-Fee, sondern werden am Jahresende wieder komplett an die erfolgreichsten Turnierspieler ausgeschüttet!